Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Entwicklungen im Bereich Flucht

Newsletter vom 21.10.2026[1]

Asylverfahren

Asylerstanträge (kumuliert)
(BAMF / 30.09.2026)

	NRW		DEU	
	2026	2025	2026	2025
September	923	1.942	4.686	9.541
Gesamtes Jahr	10.618	17.089	51.982	87.787
Schutzquote[2]	35,9%	24,8%	36,4%	22,6%

TOP 10 Herkunftsländer
(BAMF / 30.09.2026)

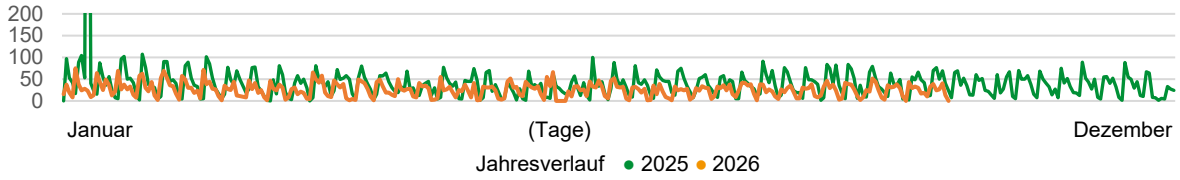
	Herkunftsland	Schutzquote
01	Afghanistan	76,5%
02	Syrien	23,1%
03	Türkei	11,8%
04	Somalia	64,5%
05	Irak	23,3%
06	Guinea	30,5%
07	Iran	29,1%
08 ↗	Eritrea	72,8%
09 ↙	Aserbaidschan	3,8%
10	Nigeria	10,3%

Zugänge Asylsuchender (EASY)
(EASY / 30.09.2026)

	2026	2025
September	1.147	1.840
Gesamtes Jahr	11.204	22.116
Prognose[3]	23.000	23.000

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung[4]
(BRA / 20.10.2026)

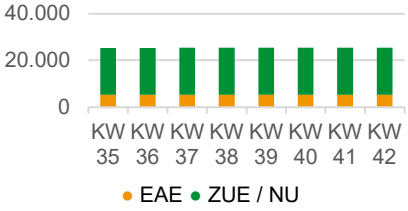
	Summe	Tagesschnitt
Oktober bis 20.10.	432	24
September	744	25
Januar bis Oktober 2026	7.454	25



Kapazitäten in den Landeseinrichtungen

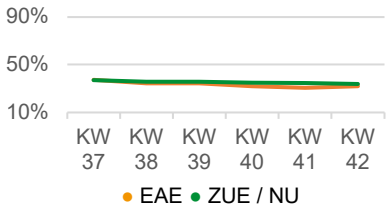
Aktive Plätze
(BRA / 20.10.2026)

	Aktive Plätze
Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	5.250
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) *(einschließlich Notunterkünfte)*	20.051
Gesamt	25.301 [5]
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	36.360



Auslastung der Landeseinrichtungen
(BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

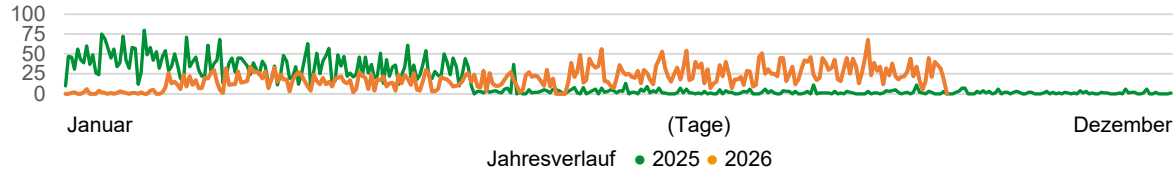
	EAE	ZUE (NU)
KW 37 (15.09.26)	37%	37%
KW 38 (22.09.26)	34%	36%
KW 39 (29.09.26)	37%	36%
KW 40 (06.10.26)	32%	36%
KW 41 (13.10.26)	31%	35%
KW 42 (20.10.26)	32%	34%



Aufnahmeverfahren Ukraine

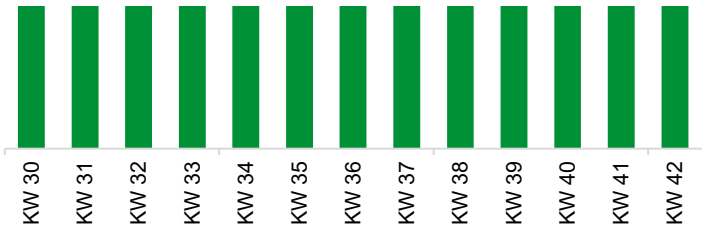
Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung[4]
(BRA / 20.10.2026)

	Summe	Tagesschnitt
Oktober bis 20.10.	441	25
September	975	33
März '22 bis September '26	79.294	60



Aufgenommene Personen seit 24.02.2022[6]
(AZR /16.09.26)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	281.091
Steigerung aktuelle KW	374
davon...	
... Drittstaatsangehörige	9.664
... ohne Schutzgesuch	8.260
... unter 18 Jahren	72.132



Abgangsprognose

	Prognose	Ist-Zuweisung § 50 AsylG i.V.m. § 3 FlüAG	Planung lfd. Monat
Juli	800	660	
August	800	747	
September	900	1.173	
Oktober	900		950

Es handelt sich hier um eine rechnerische Prognose unter Betrachtung typischer Zugangsverläufe innerhalb eines Jahres in Relation zu den Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen. Auf Grund des aktuell moderaten Zugangsgeschehens sowie des weiteren Aufbaus von Landeskapazitäten können die tatsächlichen Zuweisungen gerade deutlich unter den berechneten Prognosen gehalten werden. D.h. das Landessystem übernimmt aktuell eine hohe Pufferfunktion, sodass die Kommunen wirksam entlastet werden können.

1) Für den Zeitraum 01.01.2026 bis 21.10.2026
2) Laufendes Jahr, bezogen auf Erst- und Folgeanträge. Anteil positiver Entscheidungen in NRW, d.h. Asyl (Art. 16a GG), Flüchtlingsschutz (§ 3 Abs. 1 AsylG), subs. Schutz (§4 Abs. 1 AsylG), Abschiebungsverbot (§60 Abs. 5,7 AufenthG)
3) Der Bund kommt seiner Verpflichtung zur Prognose der Asylzahlen aus AsylG aktuell nicht nach. Hilfsweise Prognose des MKJFGFI für NRW auf Basis der Entwicklungen und Veränderungen der letzten Monate.
4) Zahl der Erstantragsteller/Innen bzw. Schutzsuchenden, die in NRW verbleiben, Quelle: Bezirksregierung Arnsberg

5) Der Ausbau der Kapazitäten von Landeseinrichtungen unterliegt Schwankungen, z.B. ist der Aufbau ein System, das im Hintergrund ein umfangreiches und permanentes Management erfordert, allein um schon den Bestand zu halten. So fallen auch immer wieder Plätze aus dem System, z. B. weil Mietverträge aufgrund anderer Nutzungsplanungen durch die Kommunen auslaufen. Zudem wurden gerade zu Beginn des Ukraine-Krieges mit Blick auf den hohen Bedarf in kurzer Zeit Einrichtungen mit kurzer Laufzeit geschaffen, deren Wegfall nach Betriebsende ausgeglichen werden muss, was einen Aufwuchs im Saldo erschwert.

6) Kumuliert. Quelle: Ausländerzentralregister (Wöchentliche Sonderauswertungen seit Mai 2022)